

Genf 2013: Renault Scénic kommt als „Xmod“

Mit dem neuen Scénic Xmod präsentiert Renault auf dem Genfer Auto-Salon (5. bis 17. März 2013) eine Crossover-Variante seines Kompaktvans. Dank der „Extended Grip“-Traktionskontrolle und der erhöhten Bodenfreiheit eignet sich der Xmod auch für Ausflüge abseits befestigter Straßen. Der neu entwickelte Turbobenziner Energy TCe 130 soll für moderaten Kraftstoffverbrauch sorgen. Optische Kennzeichen neben dem neuen Renault-Markengesicht sind eigenständige Stoßfänger, robuste Seitenschutzleisten, die verchromte Dachreling und Aluminiumräder.

Mit einem positionierten Drehregler in der Mittelkonsole kann der Fahrer zwischen drei Programmen wählen. Im „Expert“-Modus regelt Extended Grip ausschließlich das Bremssystem, während der Fahrer selbst das Motordrehmoment dosieren muss. Im „Normal“-Modus greift die Traktionskontrolle auf konventionelle Art ein, sobald sie Schlupf an einem der angetriebenen Vorderräder registriert. Das Programm aktiviert sich automatisch bei Geschwindigkeiten über 40 km/h. Im Programm „Gelände“ werden Motordrehmoment und Bremswirkung automatisch an die vorhandene Traktion angepasst.

Als Antrieb für den neuen Scénic Xmod dient unter anderem der Energy TCe 130-Benziner. Der moderne Vierzylinder sorgt in dem Crossover-Konzept für niedrige Verbrauchs- und Emissionswerte sowie ausgezeichnete Fahrleistungen. Darüber hinaus ist der Scénic Xmod in den Motorisierungen 1.6 16V 110, Energy TCe 115, dCi 110 und Energy dCi 110 erhältlich. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



Renault Scenic Xmod.



Renault Scenic Xmod.



Renault Scenic Xmod.



Renault Scenic Xmod.